

Sommerferienprogramm zum Deutsch lernen:

Eine Erfolgsgeschichte!

Die Integrationskurse zum Deutsch lernen finden während der Schulferien nicht statt. Damit weiter geübt werden kann und bei nicht erwerbstätigen Personen eine Tagesstruktur erhalten bleibt, wurde dieses Jahr bereits zum zweiten Mal ein Sommerferienprogramm auf die Beine gestellt.



Wer eine Sprache erlernen will, muss viel Fleiss aufbringen und regelmässig üben. Ein längerer Unterbruch wie in den Schulferien ist dabei nicht förderlich. Die Ferienzeit bietet aber auch die Gelegenheit, die deutsche Sprache ausserhalb des Schulzimmers zu üben, neue Erfahrungen zu sammeln oder bereits Gelerntes zu vertiefen. Deshalb bietet das Amt für soziale Sicherheit (ASO) zusammen mit der Volkshochschule Solothurn seit letztem Jahr ein vielseitiges Sommerferienprogramm in Solothurn und Olten an. Teilnehmende können bei den angebotenen Aktivitäten Deutsch in einer ungezwungenen Atmosphäre üben und lernen den Kanton besser kennen.

Insgesamt umfasste das diesjährige Sommerferienprogramm 18 Angebote. Es nahmen 225 Personen teil. Die meisten (81 Personen) nutzten die beiden Schwimmkurse. Aber auch die verschiedenen Grammatikkurse (57 Personen) stiessen auf reges Interesse. Bei Wanderungen auf dem Weissenstein und in der Verena-Schlucht konnten Teilnehmerinnen und Teilnehmer einiges über die einheimische Flora und Fauna erfahren. Andere lernten in einem Kurs, wie sie komplizierte amtliche Briefe und E-Mails besser verstehen können und welche Hilfsmittel ihnen dabei zur Verfügung stehen.

Die Rückmeldungen sind sehr positiv. Die Erfolgsgeschichte wird auch im kommenden Jahr fortgesetzt.

Weitere Informationen

Das Sommerferienprogramm richtet sich in erster Linie an die Teilnehmenden von Deutsch-Integrationskursen. Die Kurskosten für das Sommerprogramm übernimmt der Kanton Solothurn. Die Anmeldung kostet zehn Franken; diese werden bei Besuch des entsprechenden Angebotes wieder zurückerstattet. Wo immer möglich, wird mit Freiwilligen zusammengearbeitet.

Der Kanton Solothurn unterstützt Deutsch-Integrationskurse für alle Personen mit Wohnsitz im Kanton Solothurn. Angeboten werden Alphabetisierungskurse und aufbauende Kurse bis zum Niveau B1. Der Kanton Solothurn übernimmt 60 Prozent der Kurskosten. Der Besuch der Kurse ist statusunabhängig möglich und kostet die Teilnehmenden pro Lektion zwischen drei und sieben Franken. Die Kurse werden an drei verschiedenen Standorten durchgeführt: in Olten, Solothurn und Basel. Ausserdem werden in verschiedenen Gemeinden Elternkurse mit kostenlosem Kinderhütendienst angeboten.